

## Feedback aus Afrika (Nairobi)

### Heute schon gespielt?

Geschrieben von

Viktoria Widhammer

in Basislager Nairobi

Montag, 2. Dezember 2013

Vor kurzem fand wieder ein Lehrerseminar in Nairobi statt.

Worum es dabei ging, beschreibt Laura Matt, Praktikantin

am Goethe Institut Nairobi, die die Fortbildung mitbetreute:



### "Grammatik spielend lernen" eine Fortbildung für Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer

18 Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer trafen sich am 22. und 23. November im Corat Africa Center in Nairobi, um mit der Dozentin Uta Fechner, einer erfahrenen DaF – Lehrerin aus Berlin, zum Thema „Grammatik spielend lernen“ zu arbeiten.

Grammatik und Spiele erschienen den Teilnehmern erst einmal widersprüchlich. Grammatikvermittlung ist ein Thema, das vielen Deutschlehrern Schwierigkeiten bereitet. Spiele dagegen versprechen Spaß und Freude. Grammatik durch Spiele zu vermitteln erscheint daher vielversprechend...

Und wie lassen sich spielerische Unterrichtsmethoden besser erlernen als durch Spielen und Ausprobieren?

So hieß es also, die vielen Spielideen nicht nur theoretisch zu besprechen, sondern aktiv zu erproben um den Effekt und die Schwierigkeiten des Spieles selbst zu erfahren und zu verstehen.

Wer am 22. und 23. November den Seminarraum des Corat Africa Centers in Nairobi besuchte, fand dort einen Raum, in dem gespielt und gelacht, diskutiert und nachgedacht, in dem neue Ideen ausprobiert und in dem Spiele für den Unterricht entworfen wurden.

Zwischendurch wurden auch Bewegungsaspekte anhand verschiedener Gymnastikübungen durch eigenes Erfahren getestet.

Uta Fechner stellte den Teilnehmern verschiedene ihrer eigenen Spielideen vor. Schon bald wurde klar, dass man mit ein und demselben Material sehr viele verschiedene Übungen und Spiele in unterschiedlichen Niveaustufen durchführen kann. Ebenso lassen sich verschiedene Spielideen für unterschiedliche Grammatikthemen anwenden.

Neben dem Ausprobieren von Spielen und dem Sammeln von Ideen gab es am Ende für die Teilnehmer noch genug Raum, um individuelles Unterrichtsmaterial für die eigenen Schüler zu basteln.

Nach einem sehr gelungenen Abschiedsessen verabschiedeten sich die DeutschlehrerInnen mit vielen neuen Unterrichtsideen, einer Mappe voller Spielmaterialien und vielen Erinnerungen an interessante und abwechslungsreiche Grammatikspiele."

